

FarmEDU – 5- bis 6-minütiger Imagefilm

Filmabschnitte kurz:

- 1) **Vorspann/Einstieg** (Sprecherin **Elisabeth**): Raumberg-Gumpensteiner Hintergrund bzw. Schwenk. Einleitungssatz: was ist FarmLife? (45 sec)
- 2) **Statement Thomas** (vor landwirtsch. Hintergrund): Was ist ökoeffiziente LW? Was bietet FarmLife? (45-50 sec)
- 3) **Statement Elisabeth** (zum Wissenstransfer, vor RaGu-Hintergrund – ev. vor der Schule, mit Schülern wie zufällig im Bild): Warum ist FarmLife für die Jugendlichen als Zukunftsträger wichtig? Warum bringen wir FarmLife in die Schulen? Ziel ist der fächerübergreifende und kompetenz- und praxisorientierte Unterricht zum Thema ökoeffiziente Landwirtschaft mit Hilfe von FarmLife. (ca. 35 sec)
- 4) **Zwischensequenz** (www.farmlife.at) mit Sprecherstimme (**Elisabeth**) im Hintergrund (WIE funktioniert der Unterricht mit FarmLife): Bilder aus der Unterrichtspraxis (**in der LFS Tamsweg filmen!**) – Schwenk in ein Klassenzimmer oder Schüler bei einer Exkursion in RaGu (Stall- oder Feldbereich). Dann FarmLife-Bildschirm: auf FarmLife anmelden, Liste der Projektbetriebe, interaktiver Fragenbereich, Bereiche aus der FarmLife-Website, Gesamtbewertung, (55 sec)
- 5) **Off-Text Elisabeth**: kompetenzorientierter Unterricht mittels der FarmLife-Bildungsunterlagen (Website HS f. Agrar- u. Umweltpädagogik: Zugang zur Lernplattform, einführende Module und FarmLife-Module, Aktivitäten) (ca. 50 sec)
- 6) **Statement einer Lehrkraft – ev. Walburga Kaiser/LFS Tamsweg** (im Klassenzimmer – Datenschutz!): zum Unterricht mit FarmLife, fächerübergreifend, Zusammenhänge begreifen, Umweltwirkungen verstehen, wirtschaftlicher Hintergrund. Einbauen in den Unterricht oder als FL-Projektwoche. (45 sec)
- 7) **Statement Thomas – Spielerisches Lernen**: an der LFS Tamsweg
- 8) Bildschirm-Ansicht **Climate Challenge** – der Link dorthin. Wie funktioniert das? Was bringt das? (30 sec)
- 9) **Schlussatz/Abspann** (22 sec): Impressum und Logo usw. noch klären!

Abspann:



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

HBLFA Raumberg-Gumpenstein Landwirtschaft

Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal

raumberg-gumpenstein.at

Konzept/Drehbuch: Mag.^a Elisabeth Finotti, Dr. Thomas Guggenberger

Produktion: Hans-Johann Danklmayer, HaJo Film, 8960 Öblarn 330

Filmtitel: Kompetenz- und praxisorientiertes Lehren und Lernen mit dem Betriebsmanagement-Tool FarmLife

Filmabschnitte detailliert (gesprochener Text): in Summe 5-6 min.

- 1.) Vorspann und Einleitung (Sprecherin unsichtbar): passende Motive (Schwenk) aus Raumberg-Gumpenstein (Überblick und Details) filmen! Ca. 30 sec**

Text:

„Herzlich Willkommen bei FarmLife!

FarmLife bietet landwirtschaftlichen Betrieben in ganz Österreich eine einzigartige Möglichkeit der gesamtbetrieblichen Analyse in ökonomischer und ökologischer Hinsicht. Die Relevanz des Tools zeigt sich in der Gesamtbewertung der komplexen Beziehung zwischen Bauernhof und Umwelt, wenn Zusammenhänge und Wechselwirkungen sichtbar werden.

Dr. Guggenberger: Was versteht man unter ökoeffizienter Landwirtschaft?“

- 2.) Statement Thomas Gugg. zu FarmLife (Name und Institution eingeblendet; vor lw. Hintergrund): 45 sec. – gefilmt wird nach Absprache ev. vor einem lw. Betrieb bzw. in lw. Umgebung**

Text:

„Was ist Ökoeffizienz? Warum FarmLife? Was kann FarmLife? Mit FarmLife können landwirtschaftliche Betriebe *umfassend* bewertet werden. Standortangepasster, leistungsorientierter, nachhaltiger Einsatz von Betriebsmitteln...“ Formulierung Thomas Guggenberger!

- 3.) Statement Elisabeth zum Wissenstransfer (selbst im Bild vor der Schule, mit Schülern im Bild, gerade über den Schulhof gehend...): ca. 35 sec.**

Text:

„Effizientes Umwelt- und Ressourcenmanagement wird eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zukunftsträger sein. Neben dem praktischen Einsatz für Betriebe wurde FarmLife daher auch für den Unterricht konzipiert. Jugendliche wollen verstehen, *wozu* sie etwas lernen müssen. Der interdisziplinäre Ansatz von FarmLife ist praxisnah und zukunftsorientiert. Es werden alle Aspekte eines Bauernhofes und seiner Umwelt am jeweiligen spezifischen Standort einbezogen.“

- 4.) Zwischensequenz mit Sprecherstimme (www.farmlife.at Bildschirm – Anmeldung/Registrierung als Schüler auf farmlife.at usw.): 55 sec**

Text:

„Wie funktioniert nun der Unterricht mit FarmLife? Nach der Registrierung als Schüler nehmen die Jugendlichen Einsicht in die Betriebsergebnisse anonymer Musterbetriebe mit unterschiedlichen Ausrichtungen. Individuell zu beantwortende Wissensfragen zu den

Teilbereichen und zur Gesamtbewertung der Betriebe erfordern, sich intensiv mit der Struktur des gewählten Hofes zu befassen. Alternativ besteht die Möglichkeit, eigene Betriebsdaten zu erfassen und anhand der Ergebnisse und Bewertungen aktiv eine Strategie für den Hof zu entwickeln.

Somit ist eine Lernzielkontrolle sowohl mittels der Betriebsvorlagen als auch mit eigenen Betriebsdaten möglich.

Parallel zum Online-Tool können die FarmLife-Bildungsunterlagen im Unterricht Verwendung finden.“

5.) 2 Fact Sheets (siehe pdf-Beilage!) nacheinander im Bild (mit Sprecherstimme) und den Link auf der Lernplattform groß einblenden: 45 sec

Text:

„In einem gemeinsamen Projekt der HBLFA Raumberg-Gumpenstein mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien wurde ein umfassendes Paket an Bildungsmaterial zu FarmLife entwickelt und steht Ihnen nun online auf der Lernplattform der Hochschule zur Verfügung. Die FarmLife-Unterlagen gliedern sich in die hier dargestellten Module und Inhalte. Mehrere Einführungsmodule befassen sich mit Umweltgeschichte, Nachhaltigkeit und Ökobilanzierung. Die weiteren Module sind dem FarmLife-Tool gewidmet. Sie können die Inhalte der Module auf diesen Fact-sheets oder etwas detaillierter in einem Einführungsblatt für Lehrkräfte nachlesen.“

6.) Statement einer Lehrkraft – ev. W. Kaiser (LFS Tamsweg) (im Konferenzzimmer oder Klassenraum): 45 sec

Text:

„FarmLife bereichert den Unterricht in mehrfacher Hinsicht: Die Jugendlichen lernen mit Betriebsbezug und sind daher nahe an der Praxis. FarmLife bietet kompetenzorientierte Unterlagen, um Zusammenhänge und Wechselwirkungen zu verstehen. Es kann jahrgangsungebunden im Unterricht angewendet werden, als Projekt oder eingebettet in den Unterricht der landwirtschaftlichen Fächer. Unterschiedliche Themen für Diplommaturaarbeiten oder eine andere Abschlussarbeit bieten sich an. Der fächerübergreifende Ansatz fördert auch die Teamarbeit unserer Lehrkräfte. Das individuelle Arbeiten mit einem Musterbetrieb oder dem Heimathof und die Arbeitsblätter dazu aktivieren das emotionale Engagement der Schülerinnen und Schüler, da sie ein intensives Sich-Hineindenken erfordern.“

7.) Spielerisches Lernen (1) (Sprecherstimme Thomas): das FarmLife-Spiel (Thomas) – 30 sec (max. 40 sec)

Kurze Vorstellung des neu erfundenen Spiels – Formulierung Thomas Guggenberger!

8.) Spielerisches Lernen (2) (Sprecherstimme Elisabeth): Climate Challenge – 30 sec

Text:

„Gespielt wird zum Vergnügen und aus Freude am Gelingen. Experten betonen, dass ein spielerischer und emotionaler Zugang die Lern- und Merkfähigkeit erhöht.

Das online frei verfügbare Spiel „Climate Challenge“ erfordert von den Spielenden Allgemeinwissen in unterschiedlichen Bereichen sowie vernetztes Denken und wurde daher ausgewählt, um den Unterricht auf spielerische Weise zu bereichern. Klicken Sie auf den Link und folgen Sie den Anweisungen des Tutorials!“

9.) Schlusssatz, Abspann, Impressum: ca. 22 sec

Text:

„Für detailliertere Hinweise zur Handhabung des FarmLife-Tools und der Bildungsunterlagen im Unterricht betrachten Sie bitte auch die informativen Kurzfilme auf der FarmLife-Website. Wir laden die landwirtschaftlichen Schulen und Bildungsinstitutionen ein, das Angebot von FarmLife zu nutzen und freuen uns darauf, Ihnen bei der Umsetzung zur Seite zu stehen.“